

Stoff für seine Novellen „Indienzauber“, in denen sich wieder sein hohes dichterisches Können offenbart. Reepen hat die seltene Gabe, Unterhaltendes und Künstlerisches auf das glücklichste zu verbinden. Und das gibt seinen Büchern den besonderen Wert. Wir bitten die Herren Kollegen, dem jungen, talentvollen Dichter, von dem noch manches Gute zu erwarten ist, den Weg zu ebnen.

Kinder der Steppe

Ein Roman aus der deutschen Kolonie Ostafrika

Mit vielen Kohle- und Federzeichnungen von dem Afrikaner H. Ant. Aschenborn. In Ganzleinen geb. RM. 6.80

Die Sehnsucht eines verabschiedeten Offiziers, der Afrika sucht, um die deutsche Heimat zu vergessen, findet ihre Erfüllung in der Erkenntnis, daß diese Heimat nicht vergessen werden kann, daß sie als Schwester neben der neuen Afrikaheimat einhergeht... , findet ihre Erfüllung in der schließlichen Vereinigung mit der Geliebten nach Überwindung von Hemmungen sensitiver Seelen. Eingestreut in die Handlung sind Alltagserlebnisse, die wie eine Psychologie des Landes und seiner Bewohner anmuten. Das erste Afrikabuch, aus dem die Stimme des Erdteils selber spricht.

Indienzauber

Novellen

In Ganzleinen gebunden RM. 5.50

Indien, der große Garten des Götterpantheons der Hindus, das Reich eines Weltgeistes Buddha Gautamo, die Stätte der sagemwobenen Türme des Schweigens, öffnet sich dem Leser wie ein verschlossener Berg, von dessen Wänden Gold- und Edelsteine leuchten. Mit diesen Novellen, die in bunter Folge und scharfer Prägung das heutige Indien zeigen, gibt der junge Autor eine Probe seines hohen dichterischen Könnens. Bei aller Stimmung, die um die Erzählungen liegt, sind sie spannend in ihrer Handlung, klar und einfach in der Sprache. Bestechend ist die unmittelbare Lebenswahrheit der Gestaltung und die menschliche, offene und doch schamvolle Gesinnung, die aus allem spricht.

Wir liefern, wenn auf dem beiliegenden Zettel bis 25. Oktober bestellt: je ein Leseexemplar mit 50%

Ⓢ Sonderbedingungen auf Zettel Ⓢ

**HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT
HAMBURG-BERLIN-LEIPZIG**